

# Pressemitteilung

**NATURERLEBEN FÜR GEFLÜCHTETE UND HEIMISCHE KINDER VON  
8-12 JAHREN**

## **NATURERLEBEN IN DER (NEUEN) HEIMAT**

**EIN UMWELTBILDUNGSPROJEKT DER JUGENDORGANISATION BUND  
NATURSCHUTZ (JBN) MAIN-SPESSART**



In Marktheidenfeld leben seit einiger Zeit viele Flüchtlinge und Asylsuchende, vor allem in der Gemeinschaftsunterkunft am Baumhof. Dort sind hauptsächlich Familien mit Kindern untergebracht. Viele Ehrenamtliche und Vereine unterstützen dabei die Neuankömmlinge und versuchen sie einzubinden. Die meisten bisherigen Anstrengungen betrafen vor allem lebenspraktische Bereiche wie Wohnen, Verpflegen, Kleiden, Sprache, Gesundheit, Mobilität. Wenige Angebote ermöglichen es den Asylbewerbern jedoch die neue Umgebung, das Umfeld, die ganz andere Natur kennenzulernen. Mit diesem Projekt will die JBN einen Beitrag dazu leisten:

Ubi bene, ibi patria - Wo es dir gut geht, dort ist die Heimat.

Naturräume und Naturerfahrungen können ein Weg sein, um den ankommenden Menschen eine Möglichkeit der Neu-Verwurzelung zu geben. Natur kann Zufluchtsort, Trost und „Ansaaterde“ sein und werden. Natur, die man kennt, – Fauna, Flora, Landschaften - kann Sicherheit geben.

Das Projekt „NATURERLEBEN IN DER (NEUEN) HEIMAT“ verfolgt folgende Ziele:

Marktheidenfeld,  
29.03.2017

PM der JBN Main-  
Spessart

Südring 2  
97828 Marktheidenfeld  
Tel./Fax: 09391-8892  
Email: [bn-msp@t-online.de](mailto:bn-msp@t-online.de)

[www.main-spessart.bund-naturschutz.de](http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de)

Wir sind ausgezeichnet mit  
dem Qualitätssiegel  
Umweltbildung.Bayern

**Umweltbildung**  
**.Bayern**

- Kinder mit Fluchterfahrungen lernen die Natur ihrer Umgebung kennen und schätzen, die Angebote sind niederschwellig angelegt, insbesondere wegen der sprachlichen Defizite
- Kinder mit Fluchterfahrungen lernen Kinder aus ihrem neuen Lebensumfeld kennen
- Kinder erleben die heimische Natur und ihre Bedeutung für uns Menschen spielerisch
- Kinder werden sensibilisiert für natürliche Zusammenhänge
- Kinder übernehmen Verantwortung für die Natur und entdecken Handlungsmöglichkeiten zum Schutz der Natur an Beispielen
- Kinder, bei denen bislang der Aufbau einer neuen Existenz Vorrang hatte und die aus ihren Herkunftsländern i.d.R. keine Sensibilisierung für Umweltthemen mitbringen, sollen für Umweltthemen sensibilisiert werden, um das, in jahrzehntelanger Arbeit gewonnene international vergleichsweise hohe Bewusstsein für Umweltthemen in unserer Gesellschaft zu stärken.
- Kinder mit Fluchterfahrungen werden begeistert für bestehende Kindergruppentreffen und damit langfristig integriert

Die Aktionen sind so aufgebaut, dass jede für sich als Einzelangebot genutzt werden kann. Vorerst sind einmal im Monat an neun Freitagnachmittagen etwa zweistündige Aktionen geplant. Eine Fortführung der Aktionen ist nicht ausgeschlossen, vorrangig wäre aber eine Integration der geflüchteten Kinder in die Kindergruppe wünschenswert. Zu den Treffen sind ausdrücklich auch heimische Kinder eingeladen. Allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung dringend erforderlich bei Birgit Fünkner (09342 858463) oder Ulrike Münz (09391 9132681). Das Projekt wird gefördert vom Bayrischen Jugendring und unterstützt vom Lions-Club Marktheidenfeld-Laurentius. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Aktionen jeweils von 15-17 Uhr, Start an der Gemeinschaftsunterkunft in Marktheidenfeld, Am Setzgraben:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>7. April 2017</b>     | Wir lernen uns und heimische <b>Tierarten</b> kennen ... wilde Spiele                |
| <b>5. Mai 2017</b>       | Wildgehölze der Umgebung: <b>Holunder</b> und Co. ... und was man daraus machen kann |
| <b>2. Juni 2017</b>      | Wildkräuterküche ... welche <b>Wildkräuter</b> kann man essen                        |
| <b>7. Juli 2017</b>      | Lebensraum <b>Bach</b> ... wo der Biber wohnt  |
| <b>4. August 2017</b>    | Warum brauchen wir <b>Wildbienen</b> ... und wie können wir ihnen helfen             |
| <b>8. September 2017</b> | Auch der Boden lebt ... <b>Tiere</b> unter der Erde                                  |
| <b>6. Oktober 2017</b>   | Im Wald und auf der <b>Streuobstwiese</b> ... Erntezeit                              |
| <b>3. November 2017</b>  | Am <b>Lagerfeuer</b> ... Stockbrot und mehr  |
| <b>1. Dezember 2017</b>  | <b>Vögel</b> im Winter ... wir bauen Futterstellen                                   |